TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

# RÖFIX Renofino®

Universeller Renovier- und Haft-Feinputz




## Anwendungsbereiche

Mineralischer Renovier- und Haft-Feinabrieb mit universellen Einsatzbereichen. 1 bis 10 mm Auftragsdicke. Feinabrieb auf mineralische Untergründe wie Kalk-Zement-, Gips-Kalk-Putze, tragfähige Altputze oder Betonflächen sowie Trockenbauplatten. Zum Überarbeiten tragfähiger, alkalibeständiger Kunstharzputze und Altanstriche. Das Premium-System für innovative Fassadengestaltung Nicht für die Anwendung auf Wärmedämm-Verbundsystemen – WDVS geeignet. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Nicht zum Kleben von Dämmplatten geeignet. Zur Überarbeitung von tragfähigen Altputzen (auch alkalibeständigen Kunstharzputzen) und tragfähigen Altanstrichen (auch alkalibeständigen Dispersionsanstrichen) sowie nicht statischen Rissen. Optimaler Untergrund für Kalk- und Silikatfarben.

## Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Strukturschöner Oberputz
- Gute Haftung
- Schwindarm

## Verarbeitung




## Technische Daten

| Art. Nr. | 2000148464 |
|---|---|
| EAN | 9003304446636 |
| Verpackung | |
| Menge pro Einheit | 25 kg/EH |
| Einheit pro Palette | 54 EH/Pal. |
| Körnung | 0-0,8 mm |
| Farbauswahl | Naturweiss |
| Verbrauch | ca. 1,7 kg/m²/mm |
| Verbrauchshinweis | Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen. |
| Wasserbedarfsmenge Einheit | ca. 7,5 L/EH |
| Brandverhalten | A1 |
| Wasseraufnahme | ≥ 0,4 kg/m²*min0,5 |

# RÖFIX Renofino®

Universeller Renovier- und Haft-Feinputz

| Art. Nr. | 2000148464 |
|---|---|
| Wasserdampfdiffusion | ≤ 10 |
| Dampfdiffusionsoffenheit | Hoch dampfdiffusionsoffen |
| Haftzugfestigkeit | ≥ 0,08 N/mm² |
| Druckfestigkeit | 3 N/mm² (28 d) EN 1015-11 |
| Biegezugfestigkeit | ≥ 1 N/mm² |
| Wärmeleitfähigkeit | ca. 0,45 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)<br>ca. 0,49 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) |
| E-Modul | ca. 3500 N/mm² |
| Max. Auftragsdicke | 10 mm |
| Frischmörtelrohdichte | ca. 1700 kg/m³ |
| Mindestputzdicke | 1 mm |
| Mörtelgruppe | GP EN 998-1<br>CS II EN 998-1<br>Wc0 EN 998-1 |
| pH-Wert | 12 |
| Schichtdicke | 0-2 mm |
| Schüttdichte | ca. 1400 kg/m³ B 3345 |
| Spez. Wärmekapazität | ca. 1 kJ/kg K |
| Trockenrohdichte | ca. 1379 kg/m³ |
| Untergrund Temperatur | 5-25 °C |
| Verpackungshinweise | In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken. |

## Materialbasis

- Dispersionsbindemittel
- Luftkalk
- Marmormehl
- Organische Anteile < 5 %
- Weisszement (chromatfrei)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

## Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen,vor Frosteinwirkung schützen.

## Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden. Als Untergründe sind Beton, Unterputze oder

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

# RÖFIX Renofino®

Universeller Renovier- und Haft-Feinputz

Putzträgerplatten (z.B. Gipskarton, o.ä.) geeignet. Neu erstelle Betonflächen müssen vor Überarbeitung mindestens 3 Monate alt sein.

## Untergrund-Vorbehandlung

Nicht tragfähige Altputze oder Anstriche sind zu entfernen. Auf sorgfältig gereinigten und trockenen Betonflächen ist keine Haftbrücke erforderlich. Bei organischen Untergründen muss das Reinigen mittels Wasserschwall erfolgen, nicht mittels Hochdruckreiniger. Nach dem Reinigen mit Wasserschwall den Untergrund ausreichend austrocknen lassen (ca. 10 Tage bei guter Witterung). Werden organische Untergründe doch mit Wasserhochdruck gereinigt, so ist die Austrocknungszeit entsprechend zu verlängern. Minderfeste, absandende Untergründe sind mit RÖFIX PP 201 SILICA LF Silikat-Tiefgrund zu verfestigen. Geschliffene, verstaubte oder stark saugende Untergründe sowie Gipsputze sind mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorzubehandeln.

## Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.

## Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Im Aussenbereich ist ein Deckanstrich mittels RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT Silikat-Aussenfarbe oder RÖFIX PE 419 ETICS bzw. RÖFIX PE 519 PREMIUM Silikonharzfarbe erforderlich. Putzoberflächen sind gemäss Merkblatt Putzobeflächen im Innenbereich, deutscher Bundesverband der Gipsindustrie Berlin, Ausgabe 2011 und ÖNORM B3346:2012 in den Qualitätsstufen Q1 bis Q3 ausführbar.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

## Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.
Der Auftrag erfolgt optimalerweise in zwei Lagen zu jeweils mind. 1 mm Dicke. Dabei sollte die erste Lage in etwas steiferer Konsistenz aufgebracht werden. Durch den zweilagigen Auftrag wird eine gleichmässige Oberflächenstruktur erreicht.
Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen.

Für die Verlegung grossflächiger keramischer Wandplatten oder schwerer Natursteinplatten nicht geeignet.
Kleinflächige Plattenverlegung ist in untergeordneten Feuchtebelastungszonen (wie z.B. häusliche Küchen, WC-Räume) nach ausreichender Erhärtung (mind. 4 Wochen) möglich. In Feuchtezonen (wie z.B. Spritzwasserbereiche) sind Kalkputze nicht zu empfehlen.
Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxidoffene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS. Bei Anstrichen auf Kalkputzen ist auf hohe Diffusionsoffenheit, aber auch auf hohe Kohlenstoffdioxid-Offenheit zu achten. Daraus ist die Standzeit vor dem Anstrich zu bestimmen. Standzeit vor Silikatanstrichen: mind. 4 Wochen.
Der aufgetragene Putz kann auch direkt in letzter Putzlage mit dem entsprechenden Filzbrett als Filzputz ausgeführt werden.

## Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

# RÖFIX Renofino®

Universeller Renovier- und Haft-Feinputz

## Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

## Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026